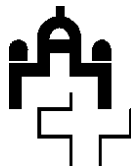


Nationalrat

Conseil national

Consiglio nazionale

Cussegl naziunal



20.3930 s Mo. Ständerat (WBK-SR). Konzept zur Pflege des Kulturerbes der Schweiz

Bericht der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur vom 15. April 2021

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) hat an ihrer Sitzung vom 15. April 2021 die von der Schwesterkommission (WBK-S) am 18. August 2020 eingereichte und vom Ständerat am 15. Dezember 2020 angenommene Motion vorberaten.

Mit der Motion soll der Bundesrat beauftragt werden, dem Parlament bis Ende 2022 ein Konzept zur Bewahrung und aktiven Pflege des Kulturerbes der Schweiz vorzulegen, welches übergeordnet für alle Kultursektoren die Ziele, Handlungsfelder, Umsetzungsmassnahmen, Verantwortlichkeiten und Aufgaben der einzelnen Akteure sowie die Finanzierung beschreibt.

Antrag der Kommission

Die Kommission beantragt mit 17 zu 7 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Motion anzunehmen. Eine Minderheit (Haab, Gafner, Gutjahr, Herzog Verena, Huber, Keller Peter, Umbricht Pieren) beantragt, die Motion abzulehnen.

Berichterstattung: Eymann (d), Roth Pasquier (f)

Im Namen der Kommission
Der Präsident:

Mathias Reynard

Inhalt des Berichtes

- 1 Text
- 2 Stellungnahme des Bundesrates vom 4. November 2020
- 3 Verhandlungen und Beschluss des Erstrates
- 4 Erwägungen der Kommission



1 Text

Der Bundesrat wird beauftragt, dem Parlament bis Ende 2022 ein Konzept zur Bewahrung und aktiven Pflege des Kulturerbes der Schweiz vorzulegen, welches übergeordnet für alle Kultursektoren die Ziele, Handlungsfelder, Umsetzungsmassnahmen, Verantwortlichkeiten und Aufgaben der einzelnen Akteure sowie die Finanzierung beschreibt.

2 Stellungnahme des Bundesrates vom 4. November 2020

Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.

3 Verhandlungen und Beschluss des Erstrates

Der Ständerat hat die Motion an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2020 ohne Gegenantrag angenommen.

4 Erwägungen der Kommission

Nach Ansicht der Kommissionsmehrheit ist die umsichtige Bewahrung und aktive Pflege des Kulturerbes für die Identität der Schweiz von grosser Bedeutung. Da die Thematik in der Kulturbotschaft des Bundes nur sektoriell und mit Fokus auf den Bund behandelt wird, unterstützt sie die vorliegende Motion, um ein nationales und alle Kultursektoren umfassendes Konzept zur Bewahrung und aktiven Pflege des Kulturerbes der Schweiz zu erarbeiten. Erfreut nahm sie zur Kenntnis, dass der nationale Kulturdialog das Anliegen bereits in sein Arbeitsprogramm ab 2021 aufgenommen hat.

Die Minderheit sieht keinen Anlass für die Überweisung der Motion. Für die Institutionen des Bundes liege mit der 2008 vom Bundesamt für Kultur erarbeiteten Memopolitik ein übergeordnetes Konzept vor, während auf kantonaler und kommunaler Ebene die Kantone resp. die Gemeinden zuständig seien.